



Weisung des Stadtrats an den Gemeinderat

vom 26. Februar 2025

GR Nr. 2025/66

Sozialdepartement, Stiftung IdéeSport, MiniMove, Beiträge 2025–2029

1. Zweck der Vorlage

Mit dieser Vorlage beantragt der Stadtrat dem Gemeinderat einen leistungsorientierten Beitrag von Fr. 291 640.– an die Stiftung IdéeSport für das Angebot «MiniMove» für das Jahr 2025 (Saison 2025/26) sowie einen leistungsorientierten Beitrag von jährlich Fr. 282 140.– für die Jahre 2026–2029 (Saisons 2026/27, 2027/28 und 2028/29). Der leistungsorientierte Beitrag setzt sich aus den Betriebsbeiträgen von Fr. 228 200.– im Jahr 2025 bzw. Fr. 218 700.– in den Jahren 2026–2029 und dem Gebührenerlass von jährlich Fr. 63 440.– zusammen.

Der bisherige, teuerungsbereinigte Betriebsbeitrag von Fr. 161 200.– aus dem Jahr 2024 wird damit um Fr. 67 000.– auf Fr. 228 200.– im Jahr 2025 bzw. um Fr. 57 500.– in den Jahren 2026–2029 auf Fr. 218 700.– pro Jahr erhöht. Der Beitrag soll jährlich der Teuerung angepasst werden.

2. Ausgangslage

Die Stadt Zürich unterstützt die Stiftung IdéeSport seit 2017. Der Vorsteher des Sozialdepartements bewilligte mit Verfügung Nr. 5803 vom 8. Juli 2021 einen einmaligen Beitrag von Fr. 433 500.– für das Pilotprojekt «MiniMove»¹. Die Erweiterungen um einen neuen Standort sowie um ein zusätzliches, temporäres Vormittagsangebot an einem bestehenden Standort wurden mit Verfügung Nr. 6639 vom 21. August 2023² und mit Verfügung Nr. 6852 vom 22. Januar 2024³ bewilligt. Der leistungsorientierte Gesamtbeitrag für das Angebot «MiniMove» an den fünf Standorten Buhrain, Kappeli, Herzogenmühle, Kern und Leimbach für den Zeitraum von September 2021 bis August 2025 erhöhte sich damit auf Fr. 511 500.–.

Das Angebot «MiniMove» ist ein saisonales, niederschwelliges Bewegungsangebot für Kinder im Vorschulalter und deren Bezugspersonen. Während der Wintermonate werden Sporthallen geöffnet und Familien steht ein kostenloser Raum für Bewegung und Begegnung zur Verfügung. Das Angebot startete 2017 als Pilotprojekt mit einem Standort und konnte aufgrund der

¹ Diese Verfügung umfasst die Angebote «MiniMove Buhrain», «MiniMove Herzogenmühle», «MiniMove Kappeli» und «MiniMove Kern» für den Zeitraum von September 2021 bis August 2025.

² Erhöhung um Fr. 58 500.– für den neuen Standort «MiniMove Leimbach» von September 2023 bis August 2025.

³ Erhöhung um Fr. 19 500.– für die Erweiterung um ein Vormittagsangebot am Standort «MiniMove Kappeli» von Februar bis April 2024.



hohen Nachfrage in den Folgejahren stetig ausgebaut werden. Um den erhöhten Bedarf decken und insbesondere die Zielgruppe von sozial mehrfach belasteten⁴ Familien erreichen zu können, soll das Angebot nun um zwei neue Standorte ergänzt werden. Im Rahmen des aktuellen Massnahmenplans Frühe Förderung (GR Nr. 2020/521) sollen offene Bewegungsangebote für Vorschulkinder bedarfsgerecht ausgebaut werden.

3. Stiftung IdéeSport

Die 1999 gegründete Stiftung IdéeSport setzt sich schweizweit für körperliche und geistige Gesundheit ein. Ihr Hauptziel ist es, Kindern und Jugendlichen durch niederschwellige Sport- und Bewegungsangebote sinnvolle Freizeitmöglichkeiten zu bieten. Dabei stehen soziale Integration, Gewaltprävention und die Förderung von Gesundheit im Mittelpunkt.

Die Angebote der Stiftung richten sich an unterschiedliche Altersgruppen und insbesondere an sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche. So gibt es das Programm «MidnightSports» am Samstagabend für Jugendliche der Oberstufe oder «OpenSunday» für Primarschulkinder.

Die Projekte werden von einem Team aus rund 55 festangestellten Mitarbeitenden koordiniert, während in den Hallen überwiegend lokal verankerte Jugendliche und junge Erwachsene als Coaches arbeiten. Dafür werden sie im Rahmen des CoachProgramms geschult, um sie für diese Aufgabe zu befähigen. Dies bietet den Jugendlichen und jungen Erwachsenen ein Lernfeld für erste Arbeitserfahrungen. Die Mitarbeit der Jugendlichen ist ein grundlegendes Element aller Programme von IdéeSport; sie übernehmen als Juniorcoachs Verantwortung und tragen das Angebot mit – sie sind das «Projekt im Projekt».

4. Das Angebot «MiniMove» der Stiftung IdéeSport

Alle Familien, insbesondere sozial belastete Familien, sollen Zugang zu einem vielfältigen, bedarfsgerechten Angebot der frühen Kindheit haben. Das Programm «MiniMove» setzt hier an. Es werden Treffpunkte für Bewegung und Begegnung geschaffen. Das Angebot bietet einen bewegungsfördernden, gut erreichbaren und kostenlosen Freiraum, der von allen – unabhängig von Geschlecht, sozialem Status oder ethnischer Herkunft – genutzt werden kann. Neben unterschiedlichen Spiel- und Geräteangeboten werden die Kinder in einem offenen Spielbereich animiert und betreut. Im «MiniMove»-Café können sich die Erwachsenen austauschen. Durch die enge Vernetzung mit Institutionen und Schlüsselpersonen aus dem Quartier bietet das Programm ein ideales Setting, in welchem die Integration der Eltern und Kinder im Quartier gezielt gefördert werden kann. Betreut werden die Teilnehmenden von einem Tagsteam, bestehend aus erwachsenen Leitungspersonen mit Ausbildung vorwiegend in einem sozialpädagogischen oder sportlichen Bereich sowie jugendlichen Coaches.

Die Anzahl Besuchende hat an allen «MiniMove»-Standorten seit Beginn die Erwartungen übertroffen. So stieg sie trotz Erweiterung des Angebots über die Jahre an allen Standorten an. Es gilt zu beachten, dass die Saison 2019/20 und vor allem die Saison 2020/21 stark von

⁴ Die Kategorie «sozial mehrfach belastete Familien» ist anhand der Belastungsfaktoren finanzielle Belastung, (Sozialhilfequote und tiefes Haushaltseinkommen), Aufenthaltsstatus, Quote alleinerziehende Familien und beengte Wohnverhältnisse definiert.



Corona-Massnahmen beeinflusst wurden. In der Saison 2023/24 kamen einige Standorte aufgrund der hohen Nachfrage an ihre Kapazitätsgrenzen. Um die Sicherheit und Qualität zu gewährleisten, wurden Eintrittsbeschränkungen eingeführt. Die tieferen Teilnehmezahlen in der Saison 2023/24 sind darauf zurückzuführen, weshalb die Zahlen mit den vorgängigen Saisons nicht vergleichbar sind.

Leistungseinheiten (pro Saison)	Richt- werte	Ist-Werte				
	2021– 2024	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24
Durchschnittliche durchgeführte Veranstaltungen/Standort	16	14	4.3	16.5	17.3	16.7
Durchschnittliche Anzahl teilnehmende Kinder/Veranstaltung	50	85	12	49	97	71
Anzahl teilnehmende Erwachsene/Veranstaltung	43	77	11	60	100	66
Anzahl Einsätze Junior-Coaches /Veranstaltung	5	6.8	5.1	6.1	6.6	6.5

Die hohen Teilnehmezahlen aus den vergangenen Saisons verdeutlichen, dass ein niederschwelliges und kostenloses Bewegungsangebot ein grosses Bedürfnis von Familien mit Kleinkindern in der Stadt Zürich ist. Auch im nationalen «MiniMove»-Vergleich sind die durchschnittlichen Teilnehmezahlen pro Veranstaltung in Zürich mit 197 zu national 108 (Saison 2022/23) sehr hoch und sprechen deutlich für den Erfolg des Projekts.

5. Übersicht Leistungsfinanzierung

Beantragt ist neu ein Betriebsbeitrag von Fr. 228 200.– für das Jahr 2025 (Saison 2025/26) sowie ein jährlicher Betriebsbeitrag von Fr. 218 700.– für die Jahre 2026–2029 (Saisons 2026/27, 2027/28 und 2028/29). Der Betriebsbeitrag im Jahr 2025 (Saison 2025/26) ist um Fr. 9500.– höher, da im ersten Jahr an den beiden neuen Standorten Mehrkosten aufgrund des Aufbaus der lokalen Projektgruppen, der Rekrutierung der Projektleitenden und Coaches sowie der Beschaffung des Materials für die neuen Standorte anfallen. Im Vergleich zum jährlichen Betriebsbeitrag im Jahr 2024 von Fr. 161 200.– ist damit im Jahr 2025 ein um Fr. 67 000.– und in den Jahren 2026–2029 ein um Fr. 57 500.– höherer jährlicher Betriebsbeitrag zu beantragen.

Standorte ⁵	Quartier	Saison 2025/26	ab Saison 2026/27
Buhnrain	Seebach	Fr. 31 240.–	Fr. 31 243.–
Herzogenmühle	Schwamendingen	Fr. 31 240.–	Fr. 31 243.–
Kappeli	Altstetten	Fr. 31 240.–	Fr. 31 243.–
Kern	Aussersihl	Fr. 31 240.–	Fr. 31 243.–
Sihlweid I und II	Leimbach	Fr. 31 240.–	Fr. 31 243.–
Kügeliloo	Oerlikon	Fr. 36 000.–	Fr. 31 243.–
Letzi	Albisrieden	Fr. 36 000.–	Fr. 31 243.–
Total Beitrag SD		Fr. 228 200.–	Fr. 218 700.–



4/6

Pro Standort finden jeweils mindestens 16 Durchführungen von den Herbst- bis zu den Frühlingsferien statt, an neuen Standorten in der ersten Saison 15. Die lokale Verankerung in den Quartieren ist ein Hauptanliegen jedes einzelnen «MiniMoves», was durch die Erweiterung des Angebots um die Standorte Kugeliloo und Letzi noch besser erreicht werden kann. Die beiden Schulhäuser befinden sich beide in Quartieren mit einem hohen Anteil an mehrfachbelasteten Familien und sportmotorischem Bedarf⁵.

Die Erhöhung ergibt sich aus den Kosten für die neuen Standorte sowie Mehrkosten pro Standort. Die Mehrkosten setzen sich aus Lohnerhöhungen für das Hallenpersonal aufgrund des Fachkräftemangels, höheren Produktionskosten des Materials sowie höheren Ausgaben im Bereich Kinderschutz sowie Aus- und Weiterbildung des Personals aufgrund von gestiegenen Anforderungen zusammen.

Leistungseinheiten (pro Saison)	Richtwerte	
	2021–2024	2025–2029
Durchgeführte Veranstaltungen/Standort	16	16
Anzahl teilnehmende Kinder/Veranstaltung	50	50
Anzahl teilnehmende Erwachsene/Veranstaltung	43	43
Anzahl Einsätze Junior-Coaches /Veranstaltung	5	5

Es handelt sich um eine leistungsorientierte, nicht direkt leistungsabhängige Finanzierung. Grundsätzlich werden bei leistungsorientierten Finanzierungen die unterschiedlichen Leistungen der Organisation insgesamt beurteilt. Bei Leistungsabweichungen von mehr als 20 Prozent wird eine Anpassung der städtischen Mitfinanzierung geprüft.

Die Einzelheiten zur leistungsorientierten Finanzierung werden im Kontrakt geregelt.

6. Finanzen

Gemäss Bilanz per 30. Juni 2024 betrug das Eigenkapital Fr. 715 286.–. Die Eigenkapitalsituation der Stiftung IdéeSport wird im Vergleich zum Gesamtaufwand und -ertrag als angemessen beurteilt.

Stiftung IdéeSport: Kostenstelle «MiniMove», Rechnung 2023 und Budgets 2024–2026 (in Fr.)

⁵ Der sportmotorische Bedarf wird in der [Sportmotorischen Bestandesaufnahme \(SMBA\)](#) erhoben.



	Rechnung 2023/24	Budget 2024/25	Budget 2025/26	Budget 2026/27
Aufwand				
Personalaufwand ¹⁾	183 466	160 984	265 419	247 165
Betriebs- und Sachaufwand ²⁾	19 275	20 720	29 085	27 640
Raumaufwand ³⁾	3 000	2 500	63 440	63 440
Total Aufwand	205 741	184 204	357 944	338 245
Ertrag				
Beitrag Stadt Zürich	161 200	139 200	228 200	218 700
Beitrag Kanton ⁴⁾	20 500		20 000	20 000
Beiträge Dritte ⁵⁾	24 686	42 504	46 304	36 105
Gebührenerlass ³⁾	3 000	2 500	63 440	63 440
Total Ertrag	209 386	184 204	311 640	338 245
Gewinn (+) / Verlust (-)	3 645	0	0	0

Nach aktuellem Kenntnisstand sind keine wesentlichen Abweichungen für die Budgets 2027–2029 zu erwarten.

Kommentar:

- ¹⁾ Höherer Personalaufwand aufgrund Erweiterung um zwei zusätzliche Standorte und Lohnerhöhungen.
- ²⁾ Beinhaltet Aufwände für Qualitätsmanagement, Ausbildung der Coaches, Kommunikation und Projektmanagement.
- ³⁾ Die Kosten für die Hallenmiete werden vom Schul- und Sportdepartement (SSD) erlassen. Bis Saison 2024/25 wurde mit einem Kostenerlass von Fr. 500.– je Standort gerechnet. Basierend auf Art. 4 Abs. 4 Gebührenordnung Schulanlagen (AS 421.140) wurde der Einnahmeverzicht für die vorliegende Weisung neu berechnet.
- ⁴⁾ Der Kanton leistet beim Aufbau der neuen Standorte einen Startbeitrag von Fr. 40 000.–, der über zwei Saisons hinweg eingesetzt werden darf.
- ⁵⁾ Spendeneinnahmen (Die Spendeneinnahmen decken jeweils die Finanzierungslücke. Deshalb wird 2024/25 mit mehr und 2026/27 mit weniger Spendeneinnahmen gerechnet).

7. Zuständigkeit und Budgetnachweis

Gemäss Art. 59 lit. c Gemeindeordnung (AS 101.100) beschliesst der Gemeinderat über neue wiederkehrende Ausgaben von jährlich mehr als Fr. 100 000.– bis Fr. 2 000 000.– für einen bestimmten Zweck. Die Bewilligung des Beitrags von Fr. 291 640.– für das Jahr 2025 (Saison 2025/26) sowie des jährlichen Beitrags von Fr. 282 140.– für die Jahre 2026–2029 (Saisons 2026/27, 2027/28 und 2028/29) liegt daher in der Kompetenz des Gemeinderats.

Gemäss Art. 45 Abs. 1 Reglement über Organisation, Aufgaben und Befugnisse der Stadtverwaltung (ROAB, AS 172.101) ist der oder die Vorstehende des antragstellenden Departements für die Umsetzung der jeweiligen Beschlüsse zuständig.

Entsprechend obliegt es dem Vorsteher des Sozialdepartements, mit der Stiftung IdéeSport eine Subventionsvereinbarung (Kontrakt) abzuschliessen und die jährlichen Beiträge (leistungsorientiert) im Rahmen des Kontrakts und innerhalb des bewilligten Beitrags festzusetzen sowie bei Bedarf anzupassen.

Die Beiträge sind im Budget 2025 und im Finanz- und Aufgabenplan 2025–2028 enthalten.



6/6

Dem Gemeinderat wird beantragt:

- 1. Für das Angebot wird der Stiftung IdéeSport ein Beitrag von Fr. 291 640.– für das Jahr 2025 (Saison 2025/26) sowie ein wiederkehrender Beitrag von Fr. 282 140.– für die Jahre 2026–2029 (Saisons 2026/27, 2027/28 und 2028/29) bewilligt. Dieser setzt sich zusammen aus einem Betriebsbeitrag von Fr. 228 200.– für das Jahr 2025 bzw. einem wiederkehrenden Betriebsbeitrag von Fr. 218 700.– für die Jahre 2026–2029 sowie dem jährlichen Gebührenerlass von Fr. 63 440.–.**
- 2. Der Betriebsbeitrag von Fr. 228 200.– bzw. Fr. 218 700.– wird jährlich per 1. Januar an die Teuerung angepasst. Massgebend ist der prozentuale Wert des Teuerungsausgleichs, den die Stadt Zürich ihrem Personal im Vorjahr gewährt hat.**

Die Berichterstattung im Gemeinderat ist dem Vorstehenden des Sozialdepartements übertragen.

Im Namen des Stadtrats

Die Stadtpräsidentin
Corine Mauch

Der Stadtschreiber
Thomas Bolleter